75 Jahre

PCI®
Für Bau-Profis

PAVIFIX ... UND FERTIG!

SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

BUILDING TRUST

Sika®

LÖSUNGEN FÜR DEN GALABAU-PROFI

Profis vertrauen der Marke PCI. Denn PCI bietet hochwertige Produkte, nach Anwendungsbereich geprüfte Systemlösungen sowie einen umfassenden Service. Durch unsere langjährige Erfahrung, dem ständigen Austausch mit Verarbeitern und als Marktführer von zementären Mörtelsystemen wissen wir sehr gut, welche Anforderungen und Produktlösungen benötigt werden. Mit diesem Know-how haben wir ein straffes, überschaubares Spezialsortiment für den GaLaBau-Profi für Sie zusammengestellt.
Ob Neuanlage, Umgestaltung, Gartenwege, Garageneinfahrten, Terrassen, Hofpflaster oder Eingangsbereiche, in dieser Broschüre finden Sie für jeden Einsatzbereich und jede Belastung das passende PCI-Produkt bzw. die entsprechende Systemlösung.

INHALT

Wasserdurchlässig oder -undurchlässig verfugen
04 Für jeden Anspruch die richtige Fuge

Wasserdurchlässige Fugenmörtel
06 Begeh- und befahrbare Pflasterflächen
08 Begehbare Terrassen

Wasserundurchlässige zementäre Fugenmörtel
10 Begeh- und befahrbare Pflasterflächen
12 Begehbare Terrassen

Übergang vom Gebäude zur Freifläche
14 Haussockel und Kiesflächen

Speziallösungen und Wissenswertes
16 Mauern und Treppenstufen
18 Setzen von Schachtringen
19 Gebundene Bauweise im öffentlichen Bereich

Alle Produkte auf einen Blick
20 Produktübersicht

Wasserdurchlässig oder -undurchlässig verfugen

FÜR JEDEN ANSPRUCH DIE RICHTIGE FUGE

Je nach Anforderungen, Steinformaten und Art der gebundenen Bauweise ist die Verfugung wasserdurchlässig (drainfähig) oder wasserundurchlässig (nicht drainfähig) zu gestalten. Wasserundurchlässige Fugen sind besonders haltbar und unempfindlich gegenüber Verschmutzungen und Reinigungsmaßnahmen. Während bei einer undurchlässigen Fuge der Oberflächenbereich entwässert werden muss, kann bei wasserdurchlässigen Fugen das Regenwasser direkt vor Ort versickern. Bei starken Regenfällen gelingt so eine spürbare Entlastung der Kanalisation. Die wasserdurchlässigen Fugen entsprechen daher den Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes, das eine ortsnahe Entwässerung vorsieht.
Grundsätzlich gilt: Je höher die Wasserdurchlässigkeit der Fläche, desto geringer ist die gebührenrelevante Abflussfläche.

Wasserdurchlässigkeit

Als Faustregel gilt: Die Wasserdurchlässigkeit der Konstruktion muss von oben nach unten zunehmen, damit eingedrungenes Wasser sich nicht innerhalb der Konstruktion anstauen kann. Die Wasserdurchlässigkeit (Permeabilität) eines Stoffes wird mit dem Durchlässigkeitsbeiwert kf angegeben. Dieser gibt an:

Wassermenge (m^3) / Fläche (m^2) x Zeit (s) = kf (m/s)

Angaben der Wasserdurchlässigkeit nach DIN 18130:
- sehr stark durchlässig, z. B. reiner Kies **> 10^{-2} m/s**
- durchlässig, z. B. feinkörniger Sand **10^{-4} bis 10^{-5} m/s**
- sehr schwach durchlässig, z. B. Ton, Schluff **< 10^{-8} m/s**

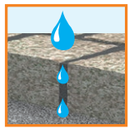
Pflaster und Platten gelten als versickerungsfähig, wenn die maßgebende Bemessungsregenspende von **270 l / (s x ha)** vollständig versickern kann:

270 l / (s x ha)= 0,27 m^3 / s x 10000 m^2 = 2,7 x 10^{-5} m/s

Durchlässigkeit der PCI-Fugenmörtel

PCI Pavifix 1K Extra: 10 x 10^{-4} m/s
PCI Pavifix PU: 5 x 10^{-4} m/s

Das bedeutet: Auch bei einem Fugenanteil von 10 % ist mit den drainfähigen Fugenmörteln von PCI eine Versickerung der durchschnittlichen Regenmenge gewährleistet.

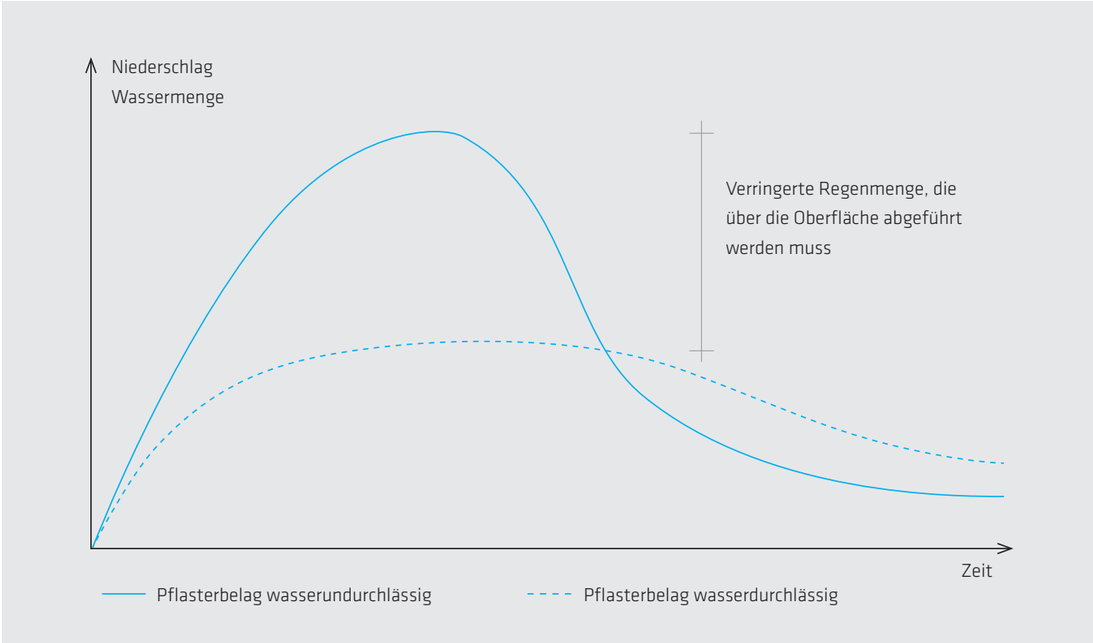


Wasserdurchlässige Fugenmörtel

- Hohe Drainleistung ohne kapillaren Wasseranstieg
- Abflussspitzen werden minimiert
- Kanalisation und Klärwerke werden entlastet
- Keine Frostschäden durch anstauendes Wasser
- Kombinierbar mit einer ungebundenen Tragschicht bei leichter Beanspruchung
- Grundwasserneubildung wird verstärkt
- Geeignet für den leicht beanspruchten und privaten Bereich (Gehwege, Terrassen, Auffahrten: PCI Pavifix 1K Extra) und für den beanspruchten Bereich (PCI Pavifix PU)

Wasserundurchlässige Fugenmörtel

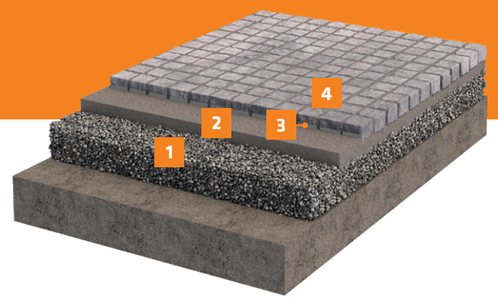
- Robust auch gegen Hochdruckreiniger sowie stärkere Verkehrsbelastungen
- Besonders geeignet zum Verfugen von Polygonalplatten und Großpflaster aus Naturstein
- Unempfindlich gegen Verschmutzungen
- Bei starken Belastungen wie Kreisverkehr
- Für Entwässerungsrinnen, wenn Oberflächenwasser schnell abgeführt werden soll
- Zum Setzen und Verfugen von Mauern und Böschungen aus Naturwerksteinen (PCI Pavifix CEM ROC)



Eine ortsnahe Versickerung von Niederschlagswasser bedeutet eine spürbare Entlastung der Kanalisation.

Wasserdurchlässige Fugenmörtel

BEGEH- UND BEFAHRBARE PFLASTERFLÄCHEN



Ein ungebundener, ausreichend verdichteter Unterbau, in Kombination mit einer gebundenen drainfähigen Verfugung bietet viele Vorteile.
In vielen privaten, aber auch öffentlichen Bereichen lassen sich die Vorzüge dieser Variante nutzen, da die Trag-/Frostschutzschicht und der Pflasterbelag fest miteinander verbunden sind. PCI bietet für diese sogenannte Mischbauweise Fugenmörtel mit einigen Vorteilen an. So sacken die gebundenen Fugenmörtel nicht nach und können nicht ausgespült oder ausgekehrt werden. Die eingebaute Fuge ist verschleißfest, verschmutzt nicht und lässt auch keinen Raum für Unkraut- und Moosbewuchs zu.

Wasserdurchlässige Bauweise

1. **Trag-/Frostschutzschicht**
2. **Drain-/Bettungsmörtel**
3. **Haftbrücke**
4. **Pflasterfugenmörtel**

Wichtig
Das Pflaster muss fest eingebettet und die Tragschicht muss so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen entstehen. Denn starre Fugen können Bewegungen der Steine nicht kompensieren.

Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix 1K Extra
für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich, wie z. B. Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster, Betonwerkstein, Outdoorkeramik und Klinker sowie von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinplatten
- Für 3 bis 50 mm Fugenbreite
- Einschlämmbar, da wassertolerant
- 1-komponentig, sofort verarbeitbar

PUR-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix PU
für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Für Flächen bis zu mittlerer Belastung, wie z. B. mit PKW/LKW befahrene, verkehrsberuhigte Altstadtbereiche, Ladezonen, Marktplätze, Fußgängerzonen, Parkplätze und Garageneinfahrten
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Natur- und Betonstein
- Für 5 bis 50 mm Fugenbreite
- 2-komponentig

Drain- und Estrichmörtel

PCI Pavifix DM
unter Natur- und Betonwerksteinbelägen

- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem PKW-Verkehr
- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Natur- und Betonwerksteinen sowie Outdoorkeramik
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster, Natur- und Betonwerksteinplatten sowie Outdoorkeramik
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel auf kapillarbrechenden, aufstelzenden Drainagematten

Trasshaltiges Bindemittel

PCI Pavifix Binder
für Drain- und Bettungsmörtel

Neu

- Für Flächen mit Fußgänger-, PKW- und LKW-Verkehr
- Zur Herstellung von wasserdurchlässigen Estrichen und Bettungsmörteln unter Pflaster/Platten aus Betonwerkstein und verfärbungsfreien Naturwerksteinen
- Mit Trasszusatz – gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- Flexibel einstellbar – individuelle Anpassung der Konsistenz (mit Wasser und geeigneter Gesteinskörnung) an jeweilige Anforderung
- Beständig gegen Frost und Tausalz

Vor der Verarbeitung mit PCI Pavifix 1K Extra Flächen satt vornässen.

Material gleichmäßig in die Fugen verteilen. Die Mindestfugentiefe beachten! Während der Verarbeitung die Flächen ausreichend feucht halten.

Überschüssiges Material mit weichem Besen abkehren und vorsichtig abspülen.

Praxistipp
Das Aufbringen der Natursteinpflaster-Vorbehandlung PCI Pavifix V vor dem Verfugen mit PCI Pavifix PU erleichtert die anschließende Reinigung der Belagsoberfläche.

Wasserdurchlässige Fugenmörtel

BEGEHBARE TERRASSEN

Auf Terrassen ist der Einsatz von keramischen Platten auf dem Vormarsch, da diese eine wesentlich geringere Wasseraufnahme vorweisen. Dazu gehören insbesondere die circa 2 cm starken, großformatigen Feinsteinzeugplatten (Outdoorkeramik).
Bei der Verlegung gilt es folgende Hinweise zu beachten:
Um eine dauerhaft schöne gleichmäßige Optik zu gewährleisten, empfehlen wir bei erdberührten Terrassen eine Fixierung der Platten in Drainmörtel. So werden Verschiebungen, Kippeln und aufstehende Ecken vermieden.
Eine wasserdurchlässige Verfugung sorgt für eine schnelle Ableitung des Regenwassers in den Untergrund.

Wasserdurchlässige Bauweise

1. **Trag-/Frostschutzschicht**
2. **Drain-/Bettungsmörtel**
3. **Haftbrücke**
4. **Pflasterfugenmörtel**

Drain- und Estrichmörtel

PCI Pavifix DM
unter Natur- und Betonwerksteinbelägen

- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Natur- und Betonwerksteinen sowie Outdoorkeramik
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster, Natur- und Betonwerksteinplatten sowie Outdoorkeramik
- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem PKW-Verkehr

Trasshaltiges Bindemittel

Neu

PCI Pavifix Binder
für Drain- und Bettungsmörtel

- Für Flächen mit Fußgänger-, PKW- und LKW-Verkehr
- Zur Herstellung von wasserdurchlässigen Estrichen und Bettungsmörteln unter Pflaster/Platten aus Betonwerkstein und verfärbungsfreien Naturwerksteinen
- Mit Trasszusatz – gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- Flexibel einstellbar – individuelle Anpassung der Konsistenz (mit Wasser und geeigneter Gesteinskörnung) an jeweilige Anforderung
- Beständig gegen Frost und Tausalz

Mittelbett- und Ansetzmörtel (Haftbrücke)

PCI Carrament
für Natur- und Feinsteinzeugbeläge

- Zum Verlegen von Naturwerksteinplatten (auch Bahnenware) sowie Outdoorkeramik
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung
- Schnell abbindend, bereits nach ca. 4 Stunden begeh- und verfugbar sowie nach ca. 1 Tag voll belastbar
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbetts bei hellen Naturwerksteinplatten
- Effektive kristalline Wasserbindung
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm

Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix 1K Extra
für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster, Betonwerkstein, Outdoorkeramik und Klinker sowie von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinplatten
- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich
- Für 3 bis 50 mm Fugenbreite
- Einschlämmbar, da wassertolerant
- 1-komponentig, sofort verarbeitbar

Drainfähiger gebundener Unterbau aus PCI Pavifix DM oder PCI Pavifix Binder.

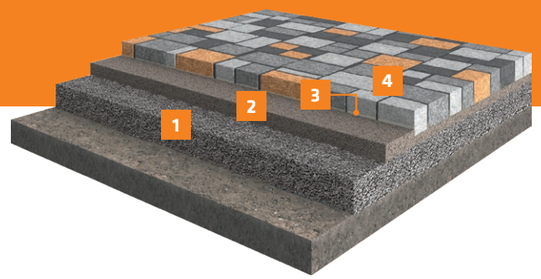
Auf die Platten rückseitig PCI Carrament als Haftbrücke/Kontaktschicht auftragen und fest in den Drainmörtel einklopfen.

Den wasserdurchlässigen Fugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra in die Fugen einbringen. Anschließend die Flächen sauber abspülen und abkehren.

Praxistipp
Um Verschiebungen und Setzungen von großen keramischen Platten zu verhindern, empfehlen wir immer einen Verbund mit Mittelbettmörtel auf einem gebundenen Drainmörtel.

Wasserundurchlässige zementäre Fugenmörtel

BEGEH- UND BEFAHRBARE PFLASTERFLÄCHEN



Gebundene Bauweise

1 **Trag-/Frostschutzschicht**

2 **Drain-/Bettungsmörtel**

3 **Haftbrücke**

4 **Pflasterfugenmörtel**

Der heutige Straßenverkehr stellt hohe Anforderungen an historisch anmutende Straßenaufbauten, besonders an die Fugen. Während ungebundene Verfugungen durch die Sogwirkung der abrollenden Reifen und Umwelteinflüsse schnell ausgewaschen werden können, sind zementäre Fugenmörtel deutlich robuster. Selbst hohe Achslasten und Taumittel können ihnen in der Regel nichts anhaben. Kombiniert mit einer fest gebundenen Bettung erfüllen die Fugenmörtel von PCI alle Ansprüche, die heutige Verkehrsbelastungen an eine Fläche stellen.
Da bei den zementären Pflasterfugenmörteln die Fugenoberfläche geschlossen ist, muss eine zuverlässige Oberflächenentwässerung sichergestellt werden.

Zement-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix CEM
für Natursteinpflaster

- Geeignet für stark beanspruchte Verkehrsflächen wie Verkehrsinseln, Verkehrskreisel, Busbuchten und Entwässerungsrinnen
- Zum Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise sowie von Plattenbelägen aus Naturstein wie z. B. Polygonalplatten, im Gieß- oder Schlämmverfahren
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite

Schnell abbindender Zement-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix CEM Rapid
für Natursteinplatten und -pflaster

- Geeignet für Flächen mit höherer Belastung
- Geeignet zum Verfugen im Schlämmverfahren von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise (auch geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung)
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite

Zement-Pflastermörtel

PCI Pavifix CEM ROC
für Natursteinpflaster und -mauern

- Geeignet für den Wegebau und für Verkehrsflächen
- Zum Einschlämmen und Vergießen
- Zum Setzen, Fixieren und Ausfugen von Mauern und Böschungen aus Naturwerkstein
- Für vertikale und horizontale Verfugung
- Für Pflastersteine, Randsteine und Platten aus Natur- und Betonwerkstein
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 50 mm Fugenbreite

Den fließfähigen PCI Pavifix CEM homogen anmischen ...

... und gleichmäßig verteilen.

Die Flächen schräg zur Fuge „sanft" abspülen.

Praxistipp
Werden die Flächen vor dem Einbringen des Fugenmaterials vorgenässt, ist der anschließende Reinigungsaufwand geringer.

Wasserundurchlässige zementäre Fugenmörtel

BEGEHBARE TERRASSEN

Für die Verlegung von Natursteinen in gebundener Bauweise entstehen besondere Herausforderungen. So sind spezielle Produkte für die Verlegung notwendig, die Ausblühungen und Verformungen der Materialien vermeiden.
Bei der Verlegung auf einer Ortbetonplatte muss diese mit einem Gefälle versehen und anschließend mit einer Dichtschlämme abgedichtet werden.

Gebundene Bauweise auf Ortbetonplatte

1. **Ortbetonplatte**
2. **Ausgleichsmörtel (Gefälle)**
3. **Abdichtung**
4. **Drain-/Bettungsmörtel**
5. **Haftbrücke**
6. **Fugenmörtel**

Mittelbett- und Ansetzmörtel (Haftbrücke)

PCI Carrament
für Natur- und Feinsteinzeugbeläge

- Zum Verlegen von Naturwerksteinplatten (auch Bahnenware) sowie Outdoorkeramik
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung
- Schnell abbindend, bereits nach ca. 4 Stunden begeh- und verfugbar sowie nach ca. 1 Tag voll belastbar
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbetts bei hellen Naturwerksteinplatten
- Effektive kristalline Wasserbindung
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm

Verformungsfähiger Fliesenkleber (Haftbrücke)

PCI Flexmörtel S1 Flott
für großformatige Natur- und Feinsteinzeugbeläge

- Zum Verlegen von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen sowie Outdoorkeramik
- Zum Verlegen von verfärbungsunempfindlichen Natursteinen
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung
- Lange Verarbeitungszeit bis zu 3 Stunden
- Nach ca. 6 Stunden begeh- und verfugbar sowie nach ca. 2 Tagen voll belastbar
- Kristalline Wasserbindung
- Kleberbettdicke: 1 bis 15 mm

Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme

PCI Seccoral 2K Rapid
zum Abdichten unter Keramikbelägen, von Kelleraußenwänden und Fundamenten

- Zum rissüberbrückenden Abdichten von Bauwerken sowie unter Keramikbelägen
- Einsetzbar für Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I, W3-I nach DIN 18534; DIN 18531-5 (Balkone, Loggien, etc.), DIN 18533 (erdberührte Bauteile); DIN 18535 (Schwimmbecken und Behälter)

Variabler Flexfugenmörtel

PCI Nanofug Premium
für alle Fliesen und Natursteine

- Geeignet zum Verfugen von allen Fliesen und Natursteinen
- Auf Balkonen, Terrassen, Fassaden, im Wohnbereich und in öffentlichen und privaten Bädern, Duschen
- Schöne Farbgebung und feine Oberfläche
- Mit easy-to-clean-effect, sehr leicht zu reinigen
- Schnell abbindend, bereits nach ca. 2 Stunden begehbar
- Für Fugenbreiten von 1 bis 10 mm

Trasshaltiges Bindemittel

Neu

PCI Pavifix Binder
für Drain- und Bettungsmörtel

- Für Flächen mit Fußgänger-, PKW- und LKW-Verkehr
- Zur Herstellung von wasserdurchlässigen Estrichen und Bettungsmörteln unter Pflaster/Platten aus Betonwerkstein und verfärbungsfreien Naturwerksteinen
- Mit Trasszusatz – gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- Flexibel einstellbar – individuelle Anpassung der Konsistenz (mit Wasser und geeigneter Gesteinskörnung) an jeweilige Anforderung
- Beständig gegen Frost und Tausalz

PCI Carrament oder PCI Flexmörtel S1 Flott als Haftbrücke aufbringen ...

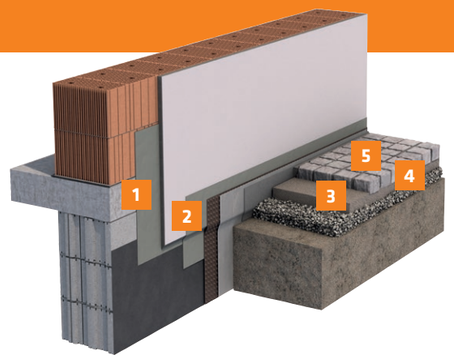
... und frisch in frisch in die Bettung einklopfen.

Praxistipp
Zur dauerelastischen Verfugung im Rand- und Sockelbereich neutralvernetzendes Silikon, wie z. B. PCI Carraferm, verwenden.

Übergang vom Gebäude zur Freifläche

HAUSSOCKEL UND KIESFLÄCHEN

Auf Pflaster- und Natursteinflächen angrenzende Bereiche sollte ein besonderes Augenmerk gerichtet werden. Hier ist vor allem der Übergang der Sockelzone an der Außenwand zur Pflaster- und Natursteinfläche starken Belastungen durch Witterungseinflüssen ausgesetzt.
Mit einer UV-stabilen Bauwerksabdichtung kann der Haussockel nicht nur optisch aufgewertet werden, sondern gleichzeitig vor Spritzwasser geschützt werden.
Die flexible 2K-Reaktivabdichtung PCI Barraseal Turbo kann so belassen oder mit herkömmlichen Fassadenfarben bzw. entsprechenden Putzsystemen überarbeitet werden.



Abdichtung am Übergang Pflaster-/Plattenbelag zum Haussockel:

1. **Bauwerksabdichtung**
2. **Sockelschutzabdichtung**
3. **Drain-/Bettungsmörtel**
4. **Haftbrücke**
5. **Pflasterfugenmörtel**

Flexible 2K-Reaktivabdichtung

PCI Barraseal Turbo

für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

- Universell in der Anwendung: Als Haftbrücke, Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten geeignet
- Auf mineralischen und bituminösen Untergründen einsetzbar
- Für Arbeiten unter Zeitdruck: schnell nutz-, streich- und überputzbar
- Diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nach PG-MDS, -FPD und -ÜBB

Kiesbettverfestiger

PCI Stabiflex

zum Verfestigen von Kiesschüttungen

- Gebrauchsfertiger Kiesbettverfestiger für Kiesschüttungen auf Flachdächern bis 5° Neigung
- Lösemittelfrei, unschädlich für die Dachhaut

PUR-Bindemittel

PCI Pavifix PU

Bindemittel für Steinteppiche

- UV- und witterungsbeständiges Bindemittel in Verbindung mit Colorquarz und Dekokissen
- Mischungsverhältnis:
  1 Teil Bindemittel zu 20 Teilen Körnung
  (empfohlene Körnung 2 – 4 mm)

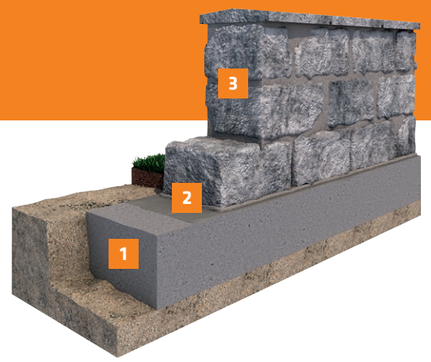
Aufbringen der UV-beständigen Sockalabdichtung PCI Barraseal Turbo im Spachtelverfahren.

Verfestigung einer Kiesschüttung mit PCI Stabiflex.

Heller und dunkler Zierkies, gebunden mit UV-beständigem PCI Pavifix PU Bindemittel.

MAUERN UND TREPPENSTUFEN

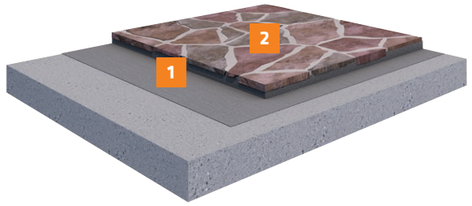
PCI Carraroc eignet sich insbesondere zum Verlegen und Setzen von Naturwerksteinen, Natursteinmauern, Treppenstufen und Randsteinen, wo, aufgrund von Format und Beschaffenheit des Materials, ein dickeres Mörtelbett benötigt wird.
Der trasshaltige Bettungs- und Ansetzmörtel ist dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und mechanische Beanspruchung, Frost- und Tausalzbeständig sowie flexibel einstellbar – für Mörtelbettdicken bis 40 mm.



1 **Unterbau**

2 **Flexible Abdichtung**

3 **Bettungs- und Ansetzmörtel**



1 **Bettungs- und Ansetzmörtel**

2 **Pflasterfugenmörtel**

Flexible 2K-Reaktivabdichtung

PCI Barraseal Turbo
für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

- Universell in der Anwendung: Als Haftbrücke, Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten geeignet
- Auf mineralischen und bituminösen Untergründen einsetzbar
- Für Arbeiten unter Zeitdruck: schnell nutz-, streich- und überputzbar
- Diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nach PG-MDS, -FPD und -ÜBB

Bettungs- und Ansetzmörtel

PCI Carraroc
zum Verlegen und Setzen von Natursteinen

- Besonders geeignet für das Verlegen und Setzen von Platten und Mauern mit ungleichmäßiger Stärke im Dickbettverfahren
- Hohe Flexibilität – einsetzbar in Mörtelbettdicken von 5 bis 40 mm
- Hohe Ausblüh- und Verfärbungssicherheit
- Trasshaltig – für verminderte Kalkausblühungen
- Flexibel einstellbar, auch als Kontaktschicht verwendbar
- Verschleißfest – dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und mechanische Beanspruchung
- Beständig gegen Frost und Tausalz

Schnell abbindender Zement-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix CEM Rapid
für Natursteinplatten und -pflaster

- Geeignet für Flächen mit höherer Belastung
- Geeignet zum Verfugen im Schlämmverfahren von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise (auch geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung)
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite

PCI Carraroc kann in Mörtelbettdicken von 5 bis 40 mm eingesetzt werden.

PCI Carraroc ist besonders geeignet für das Verlegen und Setzen von Platten und Mauern mit ungleichmäßiger Stärke.

PCI Carraroc bietet eine hohe Ausblüh- und Verfärbungssicherheit.

SETZEN VON SCHACHTRINGEN

Schachtabdeckungen sind ständig dynamischen Belastungen und wechselnden Witterungseinflüssen mit Frost- bzw. Frost-Tausalz-Angriffen ausgesetzt. Das fachgerechte Setzen von Schachtringen stellt damit hohe Anforderungen an Material und Verarbeitung. Mit PCI Polyfix plus L und PCI Polyfix plus Fluid bieten wir praxisbewährte Lösungen für den schnellen und verlässlichen Einbau von Schachtringen. Ob Reparatur oder Neubau: Die Schnellzement-Mörtel sorgen für höchste Stabilität, kurze Aushärtezeiten und maximale Verarbeitungssicherheit – selbst unter schwierigen Baustellenbedingungen.

Schnellzement-Mörtel mit längerer Verarbeitungsdauer

PCI Polyfix plus L
zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Schächten
- Zum Verschließen von Durchbrüchen
- Zum Ausbilden von Schachtgerinnen, Bermen und Banketten
- Schnell abbindend, 15 bis 20 Minuten Verarbeitungszeit
- Befahrbar nach ca. 2 Stunden
- Wasserfest, witterungs-, frost- und tausalzbeständig; sulfatbeständig

Fließfähiger Schnellzement-Mörtel

PCI Polyfix plus Fluid
zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Zum Setzen von Schachtringen und -abdeckungen
- Zum Verankern und Befestigen von Stahlteilen und Bolzen
- Schnell abbindend, rissfrei aushärtend: nach 10 Minuten ausschalbar, nach 2 Stunden für den schweren Verkehr freigegeben
- Dank exzellenter Fließfähigkeit leicht, geschmeidig und zeitsparend zu verarbeiten – kein Einrütteln nötig
- Wasserfest, witterungs-, frost- und tausalzbeständig

Praxistipp
Schachtring auf den Mörtel aufsetzen und herausquellendes Material mit Gummihandschuhen händisch anmodellieren. Zum Schluss mit einem Pinsel glätten.

GEBUNDENE BAUWEISE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH

Für die Bettung von Pflaster werden grundsätzlich zwei Bauweisen unterschieden – die ungebundene und die gebundene. Bei der gebundenen Bauweise kommen immer bituminöse, mineralische oder chemisch vernetzende Bindemittel zum Einsatz. Der Vorteil liegt klar auf der Hand. Die Fugenflächen können homogen und pflegeleicht verschlossen werden. Eine Flächenreinigung mit Kehrmaschinen oder Hochdruck ist im Gegensatz zur Splittsand-Verfugung problemlos möglich.

Bitte berücksichtigen:
Wird die VOB Teil C der DIN 18318 zum Vertragsbestandteil, gilt mit Ausnahme der Entwässerungsrinnen die ungebundene Bauweise als Standard. Eine gebundene Bauweise kann dennoch ausgeführt werden, wenn diese mit dem Bauherrn als Sonderbauweise vereinbart wird.

Richtlinien für gebundene Bauweisen

- Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung, FGSV Köln, Ausgabe 2018
- ZTV-Wegebau, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs, Ausgabe 2013
- WTA-Merkblatt 5-21 Historische Pflaster – gebundene Bauweise, WTA München 2009
- Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT), FGSV Köln, Ausgabe 1996
- Zement Merkblatt Straßenbau Dränbetontragschichten, 9.2002
- ATV DIN 18318 Pflasterdecken und Plattenbeläge (beschreibt gebundene Bauweise für Einfassungen und Entwässerungsrinnen)

PCI Carrament wird als Haftbrücke verwendet und frisch in frisch in den Bettungsmörtel eingeklopft.

Verfugung mit werksgemischten Pflasterfugenmörteln

- Die Werkstrockenmörtel von PCI enthalten wasserabweisende Bindemittel mit einem besonders niedrigen Wasseranspruch. In Kombination mit einem genau abgestimmten Kornaufbau bilden beispielsweise die PCI Pavifix-Produkte mit dem Zusatz CEM ein extrem dichtes Gefüge.
- Durch die niedrige Wasseraufnahme dieser Mörtel wird die Frostbeständigkeit erhöht; Ausblühungen werden vermieden.
- Mischfehler (z. B. zu wenig Bindemittel) sind bei werksgemischten Mörteln ausgeschlossen – einfach Wasser zugeben und fertig.
- Der Bauherr bekommt eine immer gleichbleibende, in regelmäßigen Abständen geprüfte und langbewährte Qualität – und somit Produktsicherheit.

PRODUKTÜBERSICHT

	Wasserdurchlässige Bettung		Dickbettmörtel	Mittelbettmörtel (Haftbrücke)		Wasserdurchlässige Fugenmörtel	
Produkt	**PCI Pavifix DM** Drain- und Estrichmörtel	**PCI Pavifix Binder** Bindemittel	**PCI Carraroc** Bettungs- und Ansetzmörtel	**PCI Carrament** Mittelbett- und Ansetzmörtel	**PCI Flexmörtel S1 Flott** Fliesenkleber	**PCI Pavifix 1K Extra** Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix PU** PUR-Pflasterfugenmörtel
Einsatzbereich	Drain- und Estrichmörtel zur wasserdurchlässigen Verlegung unter Natursteinplatten. Als wasserdurchlässiger Bettungsmörtel unter Pflastersteinen.	Trasshaltiges Bindemittel zur Herstellung von wasserdurchlässigen Estrichen und Bettungsmörteln unter Pflaster/Platten aus Betonwerkstein und verfärbungsfreien Naturwerksteinen.	Trasshaltiger Dickbettmörtel zum Verlegen und Setzen von Naturwerksteinen, Natursteinmauern, Treppenstufen und Randsteinen.	Schnell abbindender Mittelbettmörtel zum Ausgleichen von Untergründen und zum Betten von Naturwerksteinen und Outdoorkeramik.	Variabel einstellbarer Fliesenkleber zum Betten von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen, Outdoorkeramik sowie verfärbungsfreien Natursteinen; auch geeignet zum Ausgleichen von Untergründen.	Pflasterfugenmörtel für Natur- und Betonwerksteinbeläge mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich (Terrassen, Gartenwege, Garageneinfahrten).	PUR-Pflasterfugenmörtel für Natur- und Betonsteinpflaster für Verkehrsflächen bis mittlere Belastung (gelegentlich von Lkw oder Pkw befahrene Altstadtbereiche, Ladezonen, Parkplätze, Fußgängerzonen).
Wasserdurchlässig	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja
Farbe	grau	grau	grau	weiß/grau	grau	beige, grau, anthrazit	grau, anthrazit
Fugenbreite/ -tiefe	Schichtdicke: ca. 20 mm als Verbundestrich ca. 50 mm auf Drainmatten ca. 50 mm als Pflasterverlegemörtel	Schichtdicke: 20 – 100 mm	Schichtdicke: 5 – 40 mm	Schichtdicke: ca. 40 mm	Kleberbettdicke: 1 – 15 mm	Breite: 3 – 50 mm Tiefe: mind. 30 mm (bei Gehverkehr) mind. 40 mm (bei Fahrverkehr)	Breite: 5 – 50 mm Tiefe: mind. 25 mm (bei Gehverkehr) mind. 40 mm (bei Fahrverkehr)
Verbrauch	■ ca. 1,4 kg Pulver/m² pro mm Schichtdicke	Abhängig von Mischungsverhältnis, siehe Technisches Merkblatt	■ ca. 50 kg/m² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Schichtdicke + Kontaktschicht)	■ ab 5 kg Pulver/m²	■ ca. 2,3 kg/m² Zahnung 6 mm ■ ca. 2,7 kg/m² Zahnung 8 mm ■ ca. 3,0 kg/m² Zahnung 10 mm ■ ca. 3,8 kg/m² Zahnung 10/20 mm	■ bei Mosaikpflaster (6 x 6 cm) ca. 8,5 kg/m² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 5 kg/m² ■ bei Großpflaster (16 x16 cm) ca. 3,1 kg/m² ■ bei Plattenbelägen (30 × 30 cm) ca. 2,0 kg/m² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 5 mm Fugenbreite)	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 10 – 12 kg/m² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 8 – 10 kg/m² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 6 – 8 kg/m² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)
Gebindegrößen	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	20-kg-Sack	25-kg-Gebinde	20,9-kg-Set (20-kg-Sack + 0,9-kg-Dose Bindemittel)
Verarbeitung							
Eigenschaften	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 8 Std. begehbar, nach ca. 24 Std. belegbar, nach ca. 3 Tagen voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 24 Std. begehbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 24 Std. begehbar, nach ca. 24 Std. voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 4 Std. begehbar, nach ca. 24 Std. voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 6 Std. begehbar, nach ca. 2 Tagen voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 24 – 30 Std. begehbar, nach ca. 3 – 7 Tagen voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 1 Std. regenfest, nach ca. 4 Std. begehbar nach ca. 7 Tagen voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C

PRODUKTÜBERSICHT

	Wasserundurchlässige zementäre Fugenmörtel				Vorbehandlung
Produkt	**PCI Nanofug Premium** Variabler Flexfugenmörtel	**PCI Pavifix CEM ROC** Zement-Pflastermörtel	**PCI Pavifix CEM** Zement-Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix CEM Rapid** Zement-Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix V** Natursteinpflaster-Vorbehandlung
Einsatzbereich	Beschleunigter Fugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine.	Zement-Pflastermörtel zum Einschlämmen und Vergießen von Pflastersteinen. Zum Setzen, Fixieren und Ausfugen von Natursteinmauern.	Zement-Pflasterfugenmörtel; besonders geeignet zum Verfugen von Natursteinpflaster auf Flächen mit starker Verkehrsbelastung wie z. B. Verkehrskreisel, Verkehrsinseln, Busbuchten und Entwässerungsrinnen im Schlämmverfahren.	Zement-Pflasterfugenmörtel, besonders geeignet zum Verfugen von Plattenbelägen aus Naturstein wie z. B. Polygonalplatten auf Terrassen und Gartenflächen. Ausführung im Gießverfahren.	Natursteinpflaster-Vorbehandlung zum Oberflächenschutz vor der Verfugung mit PCI Pavifix CEM und PCI Pavifix PU.
Wasserdurchlässig	nein	nein	nein	nein	
Farbe	28 verschiedene Farbtöne	zementgrau	zementgrau	zementgrau	transparent
Fugenbreite/-tiefe	Schichtdicke: 1 – 10 mm	Breite: 5 – 50 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 5 – 80 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 5 – 80 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	
Verbrauch	■ ca. 0,5 kg Pulver/m²	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 11 – 12 kg Pulver/m² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 9 – 10 kg Pulver/m² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 7 – 9 kg Pulver/m²	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 11 – 13 kg Pulver/m² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 9 – 11 kg Pulver/m² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 7 – 9 kg Pulver/m² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 11 – 13 kg Pulver/m² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 9 – 11 kg Pulver/m² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 7 – 9 kg Pulver/m² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ ca. 100 – 150 g/m²
Gebindegrößen	5-kg-Eimer, 15-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	5-kg-Gebinde
Verarbeitung					
Eigenschaften	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 2 Std. begehbar, nach ca. 24 Std. voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 8 Std. begehbar, nach ca. 8 Std. voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 4 Std. begehbar, nach ca. 4 Std. regenfest, nach ca. 3 Tagen voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	**Aushärtezeiten:** Nach ca. 2 Std. begehbar, nach ca. 2 Std. regenfest, nach ca. 2 – 3 Tagen voll belastbar **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C	Nach ca. 1 – 2 Std. nach dem Auftragen kann die Fläche verfugt werden. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C

PCI®
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
www.pci-augsburg.de

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23 · 6700 Bludenz
Tel. +43 50 6100
www.pci.at

Sika Schweiz AG • VE PCI
Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21
www.pci.ch

Folgen Sie uns auf:

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI-Partner vor Ort

1900/0625/0 SaWe

BUILDING TRUST